

Impfung trotz Erkältung – geht das?

Die Booster-Impfungen laufen auf Hochtouren. Im Winter kommt es jedoch auch wieder vermehrt zu Infekten. Sollte man sich bei einer Erkältung impfen lassen oder den Termin lieber verschieben?

Wann kann die Impfung stattfinden?

- bei sehr leichten Krankheitssymptomen
- wenn sich Betroffene fit fühlen
- bei normaler oder nur leicht erhöhter Körpertemperatur (bis 38,5°C)

Wann kann die Impfung nicht stattfinden?

- bei akuten Krankheiten
- bei starken Krankheitssymptomen
- bei Fieber (über 38,5 °C)

Ist es Fieber oder nicht?

- 36,5°C - 37,4°C: Normal-Temperatur
- 37,5°C - 38,0°C: Subfebrile Temperatur
- 38,1°C - 38,5°C: Leichtes Fieber
- 38,6°C - 39,0°C: Mäßiges Fieber
- 39,1°C - 39,9°C: Hohes Fieber
- 40,0°C - 42,0°C: Sehr hohes Fieber

Impfen oder Verschieben – was sollte bedacht werden?

- eine Impfung ist immer eine zusätzliche Belastung für Immunsystem und Körper
- andere Menschen könnten in der Praxis angesteckt werden
- Impfwirkung kann durch den Kampf gegen die Erkältung möglicherweise abgeschwächt sein
- Impfnebenwirkungen können die Erkältungssymptome verstärken
- in vielen Impfzentren und Praxen wird am Eingang die Temperatur gemessen, mit Erkältungssymptomen sollen sie oft nicht betreten werden

Schmerzmittel & Impfung – geht das?

- Einsatz von Schmerzmitteln vor oder nach der Impfung wird kontrovers diskutiert
- die Weltgesundheitsorganisation (WHO) rät davon ab vor der Impfung Analgetika einzunehmen, da die Antikörperbildung negativ beeinflusst werden kann
- Vorsicht wäre dann auch bei Kombinationspräparaten gegen Erkältung geboten, da diese auch Schmerzmittel enthalten
- das Robert-Koch-Institut (RKI) empfiehlt hingegen nach der Impfung beispielsweise Paracetamol bei Kopf- und Gliederschmerzen oder Fieber

Corona-Impfung bei unentdeckter Infektion?

- manchmal verläuft eine Covid-Infektion asymptomatisch, sodass man zum Zeitpunkt der Impfung bereits unwissentlich positiv ist
- laut dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) ist es jedoch kein Problem, sich während einer asymptomatischen Infektion oder wenige Tage oder Wochen danach impfen zu lassen: Die Verträglichkeit der Impfung wird durch eine akute Infektion nicht negativ beeinflusst